

Minsener Oog

Das Strombauwerk in der Jade

Unvollständige Voransicht



Der Mellumrat e.V.
Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft



Unvollständige Voransicht

Knutts, Alpenstrandläufer und Kiebitzregenpfeifer auf dem Durchzug

Minsener Oog - Geschichte - Flora - Fauna

Wo heute bis zu 12 Meter hohe Dünen liegen, gab es noch vor hundert Jahren nur Sandbänke. Diese wurden durch Wind und Wasserströmungen immer wieder nach Osten ins Jade-Fahrwasser verlagert. Deshalb begann man 1909 mit dem Bau eines Buhnsystems. Es entwickelte sich eine winzige Insel von 0,7 ha. In den siebziger Jahren vergrößerte sich die Insel durch Sandaufspülungen aus der Jadevertiefung auf ca. 210 ha.

Diese vom Menschen geschaffene Insel diente von Anfang an dem Naturschutz und ist eine der wichtigsten Seevogelbrutplätze an der Nordseeküste im Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer. Seit 1946 wird die Insel vom Mellumrat e.V. betreut.

Die Flächen von Minsener Oog sind teilweise arm an Nährstoffen. Hier wachsen Moose, Flechten und Mauerpfeifen. Im Westteil dominiert der Strandhafer. Darüber hinaus Rotschwingelgras, Strandseggenbestände und auffällige blühende Nachtkerzen. Saarzwiesen sind kaum vorhanden.

Minsener Oog ist vor allem Brutplatz für Seeschwalben. Auch für Sandregenpfeifen, Austernfischer und Rotschenkel ist die Insel ein wichtiges Brutgebiet. Auf Minsener Oog brüten ebenfalls Silber-, Herings-, Sturm- und Lachmöwen.

Im Frühjahr und Herbst ist Minsener Oog ein bedeutendes Rastgebiet für Alperstrandläufer, Kiebitzregenpfeifer, Austernfischer und Pfuhlschnepfen. Bis zu zehn tausend Große Brachvögel mausern im Spätsommer auf der Insel für ihr Großgefieder.

Auf Minsener Oog unterhält das Wasser- und Schifffahrtsamt Wilhelmshaven einen Radarturm und eine sturmflutsichere Unterkunft.

Wattwanderer erreichen Minsener Oog von
Schillig aus und müssen dabei ein Priel
durchqueren.

Unvollständige Voransicht

A group of approximately ten people, including several older adults, are wading through shallow, rippling water. They are dressed in casual outdoor attire like jackets and shorts. In the background, a low, tree-covered landmass is visible under a clear blue sky. A person with a large backpack is seen from behind in the foreground on the right, also wading. The water is a murky brownish-grey color.

Wattwanderer dürfen nur einen kleinen Teil der Insel betreten. Hier erhalten sie vom Naturschutzwart Informationen.

Unvollständige Voransicht





Unvollständige Voransicht

Unvollständige Voransicht

Austernfischer



Unvollständige Voransicht





Unvollständige Voransicht

Naturschutzwart bei der Kartierarbeit



Unvollständige Voransicht